

## Sisyphos

Sieht das Ende seines Weges nicht,  
er wiederholt die Zeit,  
schlägt am Ende auf den Asphalt,  
bis alles beim Alten beginnt,  
alles beim Alten bleibt ...

*Veröffentlicht in: Versnetze\_15. Hrsg. v. Axel Kutsch. Sowie in: "erostepost 63"*

## Vanitas

Die Zeiger fallen  
der Schwere entgegen.

Am Ende steht dann  
entblättert die Zeit.

Stillstand empfängt  
die Heimatlosen.

*Veröffentlicht in: Versnetze\_14, hrsg. v. Axel Kutsch, Verlag Ralf Liebe (2021)*

seziertes insekt  
da schimmert nun deine idee  
im lichteinfall fort

*Veröffentlicht in: "erostepost 63 – 35 Jahre erostepost"*

Drei Fragen zur Lyrik

**Welcher Art war Ihre erste Begegnung mit Lyrik?**

Meine erste Begegnung mit Lyrik war auf klassische Weise im Schulunterricht. Besonderen und bleibenden Eindruck machte auf mich das Gedicht „Schatten Rosen Schatten“ von Ingeborg Bachmann. Ich verliebte mich in den Klang der Sprache; in ihr Potential zu Multi-Dimensionalität bzw. Vielschichtigkeit und diese Liebe dauert bis heute an und wird wahrscheinlich nie enden.

**Was macht Lyrik für Sie bedeutsam?**

Lyrik baut Brücken; Lyrik kann den Schimmer des Augenblicks festhalten; Lyrik erlaubt das Unsagbare ansatzweise auszudrücken.

**Wer darf Ihre Gedichte zuerst lesen?**

Meine sprach- und sprechaffine Freundin Sandra Löwe, mit der ich unglaublich gerne über den Inhalt meiner Texte und Gedichte allgemein spreche, und deren Feedback und allgemeine Unterstützung ich sehr schätze und wofür ich dankbar bin.

-----  
**Kurzvita:**

Sonja Crone \*1982 in Speyer am Rhein lebt in Oberwil bei Basel. Sie ist Lyrikerin, bildende Künstlerin und Lektorin. Ihre Texte sowie Bilder wurden bisher in zahlreichen Anthologien, auf Onlineplattformen und in Literaturzeitschriften publiziert. 2021 gewann sie den 2. Preis beim Lyrikwettbewerb der Künstler-Gilde Esslingen.

-----  
**Kontakt:**

[www.sonjacrone.art](http://www.sonjacrone.art)

LYRIK:POST

Vorgestellt werden Mitglieder der Gesellschaft für zeitgenössische Lyrik e.V.

Redaktion: Synke Vollring und Ralph Grüneberger

Satz und Layout: Ralph Schüller

© Sonja Crone

Leipzig 2022